

SPORT SG STUPFERICH

Sportgemeinschaft Karlsruhe-Stupferich 1896/1912 e.V.

Ausgabe August 2015



ECHO



So., 30. August 2015,
15 Uhr

**SG Stupferich II –
SV Spielberg II**

So., 30. August 2015,
17 Uhr

**SG Stupferich –
VfB Grötzingen**

1.Mannschaft

STATISTIK

Saison 2015/16

Heimspiel	Ergebnisse	Auswärtsspiel	Die meisten Einsätze
1:1 (1:1)	SG FC Busenbach	SG 0:2 (0:1)	Marvin Gondorf 30
4:0 (1:0)	SG TSV Reichenbach II	SG 0:4 (0:4)	Benjamin Mai 30
0:4 (0:1)	SG VfB Grötzingen	SG 0:2 (0:2)	Ingo Rastetter 29
3:0 (1:0)	SG TSV Palmbach	SG 2:3 (1:0)	Frederik Eldracher 28
2:0 (1:0)	SG TSV Schöllbronn	SG 1:2 (1:0)	Tobias Fückel 28
2:2 (1:1)	SG TSV Pfaffenrot	SG 4:2 (1:2)	Robin Gräber 28
6:1 (1:0)	SG FSV Alem. Rüppurr	SG 2:1 (0:0)	Tim Thumulka 28
7:1 (2:0)	SG FV Ettligenweier II	SG 1:5 (0:3)	Maximillian Weber 28
1:3 (1:0)	SG SV Völkertsbach	SG 0:6 (0:2)	Sebastian Weber 26
4:2 (1:1)	SG FC Südstern Karlsruhe	SG 1:1 (0:0)	Marco Schäfer 24
6:0 (1:0)	SG SpVgg Durlach-Aue II	SG 0:3 (0:3)	Dominik Stoll 24
1:2 (0:2)	SG SpVgg Söllingen	SG 0:3 (0:2)	Marco Gargiulo 15
5:1 (2:0)	SG SV Burbach	SG 2:1 (1:0)	Florentin Pallasch 13
6:1 (2:0)	SG TSV Oberweier	SG 1:4 (0:1)	Michael Eldracher 12
3:2 (2:1)	SG ATSV Mutschelbach II	SG 2:2 (0:0)	Timo Penzinger 12
			Alexander Schmidt 10
			Ramon Tekin 9
			Kevin Feuchter 8

Insgesamt wurden 27 Spieler eingesetzt

Neuzugänge:

Tobias Fückel, Marvin Gondorf, Tekin Ramon, Yannik Reichenbacher
eigene Jugend: Alexander Forster, Felix Fritschi

Die erfolgreichsten Torschützen

Heimbilanz

10 Siege / 2 Unentschieden / 3 Niederlagen
51:20 Tore 32 Punkte

Auswärtsbilanz

10 Siege / 2 Unentschieden / 3 Niederlagen
41:16Tore 32 Punkte

Gesamtbilanz

20 Siege / 4 Unentschieden / 6 Niederlagen
92:36 Tore 64 Punkte

Tobias Fückel	17
Marvin Gondorf	15
Marco ,Schäfer	15
Sebastian Weber	10
Ingo Rastetter	9
Tim Thumulka	7
Ramon Tekin	5
Timo Penzinger	4
Robin Gräber	3

Spielausschuß:

Vorsitzender: Michael Limpert
Beisitzer: Roland Becker, Björn Brenk, André Lutz,
Florentin Pallasch, Wolfgang Weiler

Trainer:

Timo Penzinger

Abschlußtabelle

1. SG Stupferich	30	20	4	6	92:36	64
2. VfB Grötzingen	30	18	5	7	59:30	59
3. Spvgg Söllingen	30	17	7	6	62:38	58
4. FC Busenbach	30	13	11	6	60:37	50
5. ATSV Mutschelbach II	30	13	8	9	67:47	47
6. TSV Schöllbronn	30	12	6	12	59:52	42
7. FV Ettligenweier II	30	12	6	12	47:50	42
8. FC Südstern	30	12	4	14	58:62	40
9. Alemannia Rüppurr	30	12	3	15	46:63	39
10. TSV Pfaffenrot	30	9	10	11	59:62	37
11. TSV Reichenbach II	30	12	1	17	59:81	37
12. Spvgg Durlach-Aue II	30	10	5	15	41:53	35
13. SV Burbach	30	9	5	16	44:64	32
14. TSV Oberweier	30	9	5	16	47:77	32
15. TSV Palmbach	30	9	4	17	43:59	31
16. SV Völkertsbach	30	8	6	16	47:79	30

Kreisklasse A, Staffel 2

Jubiläum am 22. Mai 2016 in Stupferich. Am vorletzten Spieltag war einem - mit einem Vorsprung von drei Punkten und 25 mehr erzielten Toren - die Meisterschaft nicht mehr zu nehmen. In der Hinrunde holte man von 45 möglichen Zahlern nur 24 und wurde den eigenen Erwartungen nicht gerecht. Söllingen hatte als Herbstmeister bereit zehn, Grötzingen als Zweiter fünf Punkte Vorsprung. Die Abteilungsleitung plante bereits ein weiteres Jahr A-Klasse und entschied in der Winterpause die Zusammenarbeit mit Timo Penzinger zum Saisonende zu beenden. Bei Stupferich passte in der Rückrunde fast alles, während sich die Konkurrenz zu viele und zu lange Krisen erlaubte. Die SG holte 40 von 45 möglichen Punkten und wird nach 30 Jahren wieder in der Kreisliga spielen. Grötzingen scheiterte erneut in der Relegation, diesmal gegen Graben. Absteiger sind Völkertsbach und Palmbach.

30. August 2015

SG Stupferich – VfB Grözingen 0:4

Oberweier mit weißer Weste

Karlsruhe (dod). In der Fußball-Kreisklasse A 2 weist nach drei Spieltagen nur der TSV Oberweier weiter eine makellose Bilanz auf.

TSV Oberweier – TSV Palmbach 4:2 (2:1). Zweimal konnte Fang (34., 49.) die Treffer von Karagüzel (30.) und Hennhöfer (44.) ausgleichen. Effektive Oberweierer legten durch Hoffmann (71.) und Hennhöfer (86.) jedoch nochmals nach.

Spvgg Söllingen – TSV Reichenbach II 7:2 (2:0). Mutschler (4.), Meinzer (35., 63.), Taller (71., 90., 91.) und Wenzel (75.) sorgten für einen Kantersieg, der noch höher hätte ausfallen können. Moser traf für den TSV (65., 73.).

SG Stupferich – VfB Grözingen 0:4 (0:1). Senger erzielte eine Minute vor der Halbzeit die Führung, Ritschel (70., 75.) und Hartmann (89.) erhöhten zum von Stupfericher Abwehrfehlern begünstigten Sieg.

FC Südstern – ATSV Mutschelbach II 0:2 (0:1). Zwei Chancen hatte der Aufsteiger. Baral (2.) und Rupp (47.) machten daraus zwei Tore.

SV Völkersbach – TSV Schöllbronn 0:0. Das Derby der Nachbarorte blieb beim gerechten Remis vieles schuldig, nicht zuletzt Tore.

FV Ettlingenweier II – TSV Pfaffenrot 4:2 (1:1). Liebmann (6.), Seb. Becker (48., 67.) und Cornel (85.) trafen für die Heimelf. L. Becker hatte ausgeglichen (32.), Mertkan Yilmaz das 3:2 markiert (68.).

Alemannia Rüppurr – Spvgg Durlach-Aue II 0:1 (0:0). Ein Sonntagsschuss von Kevin Maier brachte den Gästen in einem „klassischen 0:0-Spiel“ den glücklichen Sieg.

SV Burbach – FC Busenbach 0:3 (0:0). Ein Duell auf Augenhöhe gewann der FCB durch Reisers Doppelpack (40., 44.) und Zimmermanns 0:3 drei Minuten vor Schluss überdeutlich.



....in den Schlagzeilen...

12. Oktober 2015 SG Stupferich – SV Völkersbach 1:3

Acht Tore in Palmbach

Karlsruhe (eki). Der ATSV Mutschelbach II hat sich durch einen Sieg gegen den FC Busenbach im Verfolgerduell der Kreisklasse A, Staffel 2, auf Platz zwei vorgearbeitet.

FV Ettlingenweier II – Spvgg Söllingen 0:0. Ettlingenweier ließ zu viele gute Chancen liegen.

SG Stupferich – SV Völkersbach 1:3 (1:0). Nach Fückels Führungstreffer nutzte der SVV seine Chancen durch Wipfler, Wehrle und Bechtel.

FC Südsterne – Spvgg Durlach-Aue II 3:1 (1:0). Ein Eigentor sowie die Treffer von Hermann und Steinbrunner sorgten für den verdienten Südsterne-Sieg. Schwab traf zum 1:1.

TSV Reichenbach II – VfB Grötzingen 1:5 (0:1). Breitenbach, Ritschel (2), Todem und Ruhl trafen für den VfB. Grötzingen unterlief noch ein Eigentor.

FC Busenbach – ATSV Mutschelbach II 1:2 (0:0). Ein Doppelschlag von Cakan brachte den ATSV auf die Siegstraße, Hanke erzielte den Anschlusstreffer. Nach Gelb-Rot gegen Mutschelbach drängte der FCB auf den Ausgleich.

TSV Palmbach – TSV Schöllbronn 3:5 (2:0). Schöllbronn gewann durch Temel, einem Foulelfmeter von Welle, Goektemir sowie einen Doppelpack von R. Wipfler verdient, Becker, Trentl und Fang trafen für Palmbach.

TSV Oberweier – TSV Pfaffenrot 2:4 (2:3). Ein Dreierpack von Yilmaz und ein Tor von Blöth bescherten Pfaffenrot den Sieg. Günter traf für Oberweier.

SV Burbach – FSV Rüppurr 0:1 (0:1). Ein Eigentor bescherte den Alemannen einen glücklichen Auswärtssieg, den sie am Ende nach Gelb-Rot in Unterzahl verteidigten.



4. Oktober 2015

In der Offensive sehr flexibel

SG Stupferich: Es geht voran / Spielendes Personal recht ambitioniert

Es geht voran bei der SG Stupferich. Nicht immer ohne Rückschläge, aber die Richtung stimmt. Und die weist nach oben. Nach den Plätzen zwölf und sechs in den Vorjahren liegt Stupferich in der Kreisklasse A, Staffel 2 aktuell auf dem vierten Rang. „Wir entwickeln uns kontinuierlich weiter“, sagt Fußball-Abteilungsleiter Manuel Brenk. Dazu gehören zuweilen aber erstaunliche Leistungsschwankungen. An einem Wochenende landet die SG einen 4:0-Erfolg – um eine Woche später mit dem gleichen Ergebnis den kürzeren zu ziehen. „Manchmal fehlt der letzte Wille“, findet Brenk und verdeutlicht dies an der 0:4-Heimniederlage gegen den momentanen

Fußball-Thema

Tabellenführer VfB Grötzingen. „Die Gäste gingen aggressiv zu Werke, suchten die Zweikämpfe und wollten unbedingt gewinnen. All das fehlte uns“, erinnert sich Manuel Brenk. Obwohl der VfB Grötzingen eine ähnlich junge Truppe wie die SG Stupferich hat, „fehlt uns deren Konstanz noch ein wenig“, konstatiert er. Wobei Brenk einen entscheidenden Unterschied zum Spitzenreiter erkennt hat: „Die sind eingespielt“, sagt er. Seine Truppe hingegen befindet sich noch in der „Findungsphase“. Wenig verwunderlich angesichts größerer Umbrüche im vergangenen wie in diesem Sommer. „An der Feinabstimmung hapert es noch“, so Manuel Brenk, der aber keinen Zweifel am Potenzial der SG-Akteure lässt: „Wenn sie ihre Möglichkeiten abrufen, dann können wir jeden schlagen.“

Ein Vorteil weiß Brenk jedenfalls auf SG-Seite: „In der Offensive sind wir sehr flexibel.“ Bereits fünf Spieler haben mindestens zweimal getroffen. Dazu zählt Stürmer Ramon Tekin ebenso wie Defensivspezialist Ingo Rastetter. Tim



Defensivspezialist mit Offensivqualitäten: Abwehrspieler Ingo Rastetter, 25, von der SG Stupferich, dem derzeitigen Tabellenvierten der Kreisklasse A, Staffel 2. Foto: GES

Thumulka, Marvin Gondorf und Spielertrainer Timo Penzinger durften sich gleichfalls mehrfach feiern lassen. Zuletzt gab es einiges zu jubeln beim 6:1-Heimsieg über die bis dahin punktgleiche Alemannia aus Rüppurr. Heute nun gilt es, diese Leistung zu bestätigen; im Duell beim Tabellennachbarn FV Ettlingenweiler II (15 Uhr).

„Vor allem die vielen Jungen brauchen einfach Zeit und Vertrauen“, so Manuel

Brenk. Das bekämen sie, verspricht er und ergänzt: „Es ist unsere Aufgabe, den Druck von den Schultern zu nehmen.“ Kein leichtes Unterfangen angesichts der Ambitionen seines spielenden Personals: „Die wollen unbedingt am Ende auf Platz eins oder zwei stehen“, verdeutlicht Brenk. Der Verein ist da zurückhaltender: „Unter den ersten Vier zu landen, das wäre schön.“ Um den Aufwärtstrend fortzusetzen. Michael Hölle

....in den Schlagzeilen...

22. November 2015 SG Stupferich – ATSV Mutschelbach II 2: 2

Söllingen überrundet VfB

A 2: Spvgg entscheidet Top-Spiel in Grötzingen für sich

Karlsruhe (eki). Die Spvgg Söllingen ist neuer Tabellenführer in der Fußball-Kreisklasse A, Staffel 2. Söllingen verdrängte den VfB Grötzingen mit einem Sieg im Spitzenspiel von Platz eins. Die Partien FC Busenbach gegen TSV Oberweier, TSV Pfaffenrot gegen SV Völkersbach und TSV Schöllbronn gegen FC Südtern wurden abgesagt.

Spvgg Durlach-Aue II – TSV Palmbach 1:3 (0:2). Ein Doppelpack von Fang und ein Treffer von Böttrich bescherten Palmbach einen glücklichen Auswärtserfolg. Kraut traf mit einem verwandelten Elfmeter zum zwischenzeitlichen Anschluss.

ATSV Mutschelbach II – SG Stupferich 2:2 (0:0). Balzer und Heidecker trafen beim leistungsgerechten Remis für die Mutschelbacher Reserve. Schäfer und Fückel hatten die Begegnung nach der

Gästeführung zwischenzeitlich zugunsten der SG gedreht.

VfB Grötzingen – Spvgg Söllingen 0:2 (0:0). Dank der Tore von von Schnitzler und Zindler feierte Söllingen einen verdienten Auswärtssieg beim VfB Grötzingen, der nach Gelb-Rot die letzten 20 Minuten zudem in Unterzahl bestreiten musste.

FSV Rüppurr – FV Ettligenweier II 1:2 (0:1). Dank der Tore von Becker und Liebmann feierte Ettligenweier einen schmeichelhaften Sieg. Die Alemannen waren ein gleichwertiger Gegner und kamen durch Kisa zum zwischenzeitlichen Ausgleich.

TSV Reichenbach II – SV Burbach 1:3 (0:1). Ein Doppelpack von Glaser brachte die Reichenbacher Reserve auf die Siegstraße, Dedic machte alles klar. Riedel betrieb Ergebniskosmetik.



....in den Schlagzeilen...

13. März 2016 VfB Grötzingen – SG Stupferich 0:2

Stupferich trifft früh

A2: Verfolgervergleich in Grötzingen an die SG

Karlsruhe (eki). Die SG Stupferich hat das Verfolgerduell der Kreisklasse A Staffel 2 beim VfB Grötzingen gewonnen und den Rückstand auf den derzeitigen Zweiten auf zwei Zähler verkürzt.

TSV Reichenbach II – Spvgg Söllingen 3:0 (1:0). Dank der beiden verwandelten Foulelfmeter von Berenbold und Frey sowie eines Treffers von Riedel feierte der TSV einen verdienten Heimsieg.

VfB Grötzingen – SG Stupferich 0:2 (0:2). Weber und Thumulka entschieden das Spiel bereits in den ersten 20 Minuten. Nach Gelb-Rot spielte der VfB in der Schlussphase in Unterzahl.

ATSV Mutschelbach II – FC Südstern 1:1 (0:1). Schneider brachte die überlegenen Gäste in Front, doch Hoffmeister traf zum schmeichelhaften Ausgleich.

TSV Schöllbronn – SV Völkersbach 1:3 (0:2). Dank der Tore von Mauderer und Mutter sowie von Ochs per Foulelfmeter feierte der SVV einen hart erkämpften

Dreier. Schaudt erzielte den zwischenzeitlichen Anschlusstreffer. Nach Rot gegen Völkersbach und Gelb-Rot gegen Schöllbronn standen am Ende noch 18 Feldspieler auf dem Platz.

TSV Pfaffenrot – FV Ettligenweier II 1:1 (0:0). Bauer brachte Pfaffenrot mit einem Foulelfmeter in Front, Tohn glich ebenfalls mit einem Foulelfmeter aus.

Spvgg Durlach-Aue II – FSV Rüppurr 1:4 (1:2). Nach der Auener Führung durch Blümle drehten Djourmessi, Aydin (2) und Yalabik das Spiel für die Alemannen.

TSV Palmbach – TSV Oberweier 5:0 (4:0). Dank der Tore von Böttrich, Gegenheimer (2) und S. Becker (2) feierte Palmbach einen hochverdienten Dreier.

FC Busenbach – SV Burbach 3:3 (1:1). Nötling, Hanke, und Reiser legten für Busenbach dreimal vor, doch Hoppe, Kolarsch und R. Ochs sicherten Burbach einen verdienten Punkt.



....in den Schlagzeilen...

14.Mai 2016

Spvgg Söllingen – SG Stupferich 0:3

Stupferich fast am Ziel

Tabellenführer gewinnt Spitzenspiel in Söllingen

Karlsruhe (eki). Nach dem Sieg im Spitzenspiel bei der Spvgg Söllingen kann die SG Stupferich den Sekt langsam kalt stellen. Zwei Spieltage vor Saisonende liegt der Spitzenreiter fünf Zähler vor Verfolger VfB Grötzingen.

ATSV Mutschelbach II – Spvgg Durlach-Aue II 2:1 (1:0). Dank der Tore von Ivanovic und Trost feierte der ATSV einen verdienten Sieg, Ewert glückte kurz nach der Pause zwischenzeitlich aus.

Spvgg Söllingen – SG Stupferich 0:3 (0:2). Ein Doppelpack von Rastetter und ein Treffer von Fückel halten Stupferich aus Meisterschaftskurs. In der Schlussphase gab es Gelb-Rot gegen Söllingen.

SV Burbach – SC Südstern 2:2 (2:0). In der turbulenten Nachspielzeit erzielte Südstern-Torwart Fettig den Ausgleich und gleich zwei Burbacher Spieler mussten mit Gelb-Rot vom Platz. Zur Pause lagen die Gastgeber nach einem Doppelpack von Dedic noch auf Siegenkurs, Susanj markierte den Anschlusstreffer.

TSV Oberweier – SV Völkertsbach 2:2 (1:1). Nach der TSV-Führung durch ein Eigentor erzielte Mutter postwendend den Ausgleich. Auf den Völkertsbacher Führungstreffer von Schindele hatte dann Mustafa die Antwort parat. Ausgeglichenheit auch bei den gelb-roten Karten, für jedes Team eine.

TSV Palmbach – FV Ettligenweier II 0:0. In der Schlussphase einer bis dahin ausgeglichenen Partie suchte der TSV Palmbach erfolglos die Entscheidung.

FC Busenbach – FSV Rüppurr 9:1 (4:0). Je zweimal Reiser, Freese, Beuthner und Veltre sowie einmal Nölting trafen für Busenbach, Aydin erzielte den Ehrentreffer für die Alemannen.

TSV Reichenbach II – TSV Pfaffenrot 4:2 (0:2). Nach der Pfaffenroter Pausenführung durch Yilmaz und Höll drehte Reichenbach auf und durch Becker, Musler, Krämer und Seidel das Spiel.

VfB Grötzingen – TSV Schöllbronn 1:0 (1:0). Dodenhöft erzielte nach einer Viertelstunde den Siegtreffer.



NUR FLIEGEN IST SCHÖNER: Der Stupfericher Ingo Rastetter bejubelt einen seiner beiden Treffer im Spitzenspiel gegen Söllingen.

Foto: GES

SG Stupferich - Saison 2015/16 - Meister und Aufsteiger in die Kreisliga

obere Reihe von links: Kevin Feuchter, Nevis Ekic, Benjamin Mai, Timo Penzinger (Trainer), Tobias Fückel,
Frederik Eldracher, Sebastian Weber, Dominik Stoll, Tim Thumulka, Michael Eldracher, André Lutz
untere Reihe von links: Florentin Pallasch, Maximilian Weber, Marco Schäfer, Ingo Rastetter,
Marco Gargiulo, Alexander Schmidt, Marvin Gondorf, Robin Gräber, Janik Hartlieb



Foto: H.P. Mai 2016

2.Mannschaft

STATISTIK

Saison 2015/16

Heimspiel	Ergebnisse	Auswärtsspiel	Die meisten Einsätze
2:4 (0:2)	SG FC Busenbach II	SG 1:3 (0:1)	Janik Hartlieb 28
2:2 (0:1)	SG SC Neuburgweier	SG 4:1 (1:1)	Torsten Kroll 28
3:2 (1:2)	SG SV Spielberg II	SG 3:1 (2:1)	Pascal Becker 27
5:1 (0:0)	SG TSV Palmbach II	SG 3:7 (0:3)	Felix Fritschi 27
2:3 (2:2)	SG SV Langensteinbach II	SG 3:0 (3:0)	Luca Steinke 27
3:1 (1:0)	SG SG Siemens	SG 2:1 (0:0)	Lutz Bergmann 25
0:1 (0:1)	SG ASV Wolfartsweier.	SG 3:1 (0:1)	Daniel Gartner 24
1:0 (1:0)	SG FT Forchheim	SG 4:1 (2:1)	Manuel Hannich 23
1:5 (0:1)	SG FV Grünwinkel	SG 6:1 (2:0)	Patrick Pulm 23
3:0 (1:0)	SG FC Südstern II	SG 0:2 (0:1)	Martin Eldracher 22
7:1 (3:1)	SG SpG Herrena/Neus/Ro	SG 0:2 (0:1)	Alexander Vogel 21
0:2 (0:1)	SG SpVgg Söllingen II	SG 2:0 (1:0)	Markus Eldracher 20
3:1 (1:0)	SG Post-Südstadt II	SG 3:1 (3:1)	Alexander Forster 14
6:1 (1:0)	SG TSV Spessart	SG 3:1 (1:1)	Levin Ratajczak 14
3:1 (1:1)	SG FV Sulzbach	SG 2:1 (2:0)	Mathias Eldracher 12
			Mirco Hauer 2
			Ron Fehrer 9
			David Gartner 9
			Thorben Link 8

Insgesamt wurden 38 Spieler eingesetzt

Heim Bilanz

9 Siege / 1 Unentschieden / 5 Niederlagen

41:25 Tore 28 Punkte

Auswärts Bilanz

4 Siege / 11 Niederlagen

23:39 Tore 12 Punkte

Gesamt Bilanz

13 Siege / 1 Unentschieden / 16 Niederlagen

64:64 Tore 40 Punkte

Die erfolgreichsten Torschützen

Daniel Gartner	13
Luca Steinke	11
Ron Fehrer	8
Alexander Vogel	5
Felix Fritschi	4
Mirco Hauer	4
Lutz Bergmann	3
Markus Eldracher	3
Alexander Forster	3
Patrick Pulm	3

Spielausschuß:

Vorsitzender: Michael Limpert

Beisitzer: Roland Becker, Björn Brenk, André Lutz,

Florentin Pallasch, Wolfgang Weiler

Trainer:

Michael Kröbel bis 20.09.2015

André Lutz ab 24.09.2015

Abschlußtabelle

1. FV Grünwinkel	30	29	1	0	128:21	88
2. ASV Wolfartsweier	30	23	3	4	102:23	72
3. SG Siemens	30	17	2	11	55:43	53
4. SpVgg Söllingen II	30	14	5	11	54:44	47
5. SV Spielberg II	30	14	4	12	78:76	46
6. Langensteinb. II	30	14	4	12	57:56	46
7. FT Forchheim	30	14	2	14	67:72	44
8. TSV Spessart	30	13	3	14	59:59	42
9. SC Neuburgweier	30	12	5	13	63:43	41
10. SG Stupferich II	30	13	1	16	64:64	40
11. FC Südstern II	30	11	3	16	49:60	36
12. FC Busenbach II	30	10	5	15	43:54	35
13. PS Karlsruhe II	30	9	5	16	45:70	32
14. FV Sulzbach	30	10	1	19	48:92	31
15. Herr./Neus./Rotens.	30	6	5	19	41:98	23
16. TSV Palmbach II	30	6	1	23	48:126	19

Kreisklasse B, Staffel 2

Meister wurde ungeschlagen der FV Grünwinkel. Vizemeister ASV Wolfartsweier konnte seine Leistung nicht mit in die Relegation nehmen und spielt auch nächste Saison in der B-Klasse. Absteiger waren die Spielgemeinschaft aus dem Alb tal – Herrenalb/Neusatz/Rotensol – und der TSV Palmbach, welche ihre bereits in der Hinrunde prekäre Lage auch in der Rückrunde nicht entscheidend verbessern konnten.

Am 20. September 2015 (6.Spieltag), nach der 2:1 Niederlage gegen Siemens, trat Michael Kröbel als Trainer ganz überraschend zurück. Als „interne“ Lösung präsentierte man dann Spielausschuß André Lutz als Nachfolger. Unsere Zweite steigerte sich in der Rückrunde gewaltig und holte 25 Punkte. Eine bessere Platzierung wäre vom Kader her durchaus machbar gewesen, wenn man nicht so auswärtsschwach gewesen wäre.

SG Stupferich - 1. und 2. Mannschaft - Saison 2015-2016



obere Reihe von links: Tobias Fückel, Felix Fritschi, Ramon Tekin, Alexander Forster, Florentin Pallasch, Thorben Link, Marvin Gondorf, Stefan Vogel, Kevin Feuchter, Pascal Becker, Mirco Hauer, Torsten Kroll, Marco Schäfer, Alexander Vogel

mittlere Reihe von links: Heimo Feuerstein (Masseur), Michael Limpert (SpA), André Lutz (Co-Trainer), Florian König, Björn Brenk (SpA), Markus Weber, Tim Thumulka, Ron Fehrer, Benjamin Mai, Manuel Hannich, Ingo Rastetter, Lutz Bergmann, Sebastian Weber, Sebastian Würz, Roland Becker (SpA), Jörg Zimmermann (Spielschritfführer), Timo Penzinger (Trainer), Manuel Brenk (Abteilungsleiter)

untere Reihe (sitzend) von links: Martin Eldracher, Nevis Ekic, Patrick Pulm, Robin Gräber, Maximilian Weber, Janik Hartlieb, Daniel Arnold, Luca Steinke, Frederik Eldracher, Markus Eldracher

17. bis 19. Juni 2016 Sportfest

Plakette und ein Netz voller Bälle

Roland Becker für Engagement bei der SG Stupferich ausgezeichnet

BNN – Roland Becker von der SG Stupferich ist vom Badischen Fußballverband (bfv) für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement im Amateurfußball ausgezeichnet worden. Becker trainiert seit 1985 die Jugend. Seit 1996 ist er zudem im Spielausschuss aktiv und war vier Jahre lang dessen Vorsit-

zender. Weiterhin engagierte sich Becker im Sportplatzteam des Vereins, das für die Planung und Realisierung der drei neuen Fußballplätze federführend war. Seit über 15 Jahren hilft er außerdem ehrenamtlich bei Veranstaltungen in der bfv-Abteilung Freizeit- und Breitensport mit und „ist immer zur Stelle,

wenn man ihn braucht“, heißt es vonseiten des bfv. Der Ehrenamtsbeauftragte des bfv, Peter Barth, sein Karlsruher Kollege Wolfgang Kessler sowie der Kreisvorsitzende Thomas Rössler überreichten Becker den Preis beim Sportfest der SG Stupferich am Wochenende. Neben einer Plakette hatten die bfv-Vertreter auch zwei Mini-Spielfeld-Tore und ein Netz voller Fußbälle für die Bambini-Gruppe als Geschenk mitgebracht.

„Der Ehrenamtspreis bedeutet für mich eine große Anerkennung. Er ist eine Bestätigung, dass ich zusammen mit meinen Mitstreitern vieles richtig gemacht habe“, freute sich Becker, der damit in den „Club 100“ des DFB aufgenommen wurde.

Die Aktion „Ehrenamt“ wurde 1997 auf Initiative des damaligen DFB-Präsidenten Egidius Braun ins Leben gerufen, um ehrenamtliche Tätigkeit in den Fußballvereinen zu fördern.



AKTION „EHRENAMT“: Unser Bild zeigt (von links) Thomas Rössler, Wolfgang Kessler, Roland Becker und Peter Barth bei der Ehrung vor dem Spiel der Meistermannschaft 2016 gegen den Aufsteiger 2012, die SG Stupferich. Foto: bfv

Verabschiedung von Trainer Timo Penzinger



28. Juni 2016 – Meisterschaftsfeier



Ampelkarte mit Folgen

Zweimal Gelb bedeutet künftig ein Spiel Sperre

Karlsruhe (mb). 90. Spielminute, die Partie steht auf des Messers Schneide, der Gegner kontert. Was tun, wenn man bereits die Gelbe Karte gesehen hat? Den Angriff durch ein Foul unterbinden und eine zweite riskieren, was einen Platzverweis zur Folge hat?

Ab 1. Juli werden es sich die Amateurfußballer in Baden ganz genau überlegen, ob sie in einer solchen Situation zu unfairen Mitteln greifen, denn eine Gelb-Rote Karte bedeutet dann ein

Spiel Sperre – im Profibereich seit Jahren üblich. „Wir wollen, dass sich die Zahl der Gelben Karten reduziert“, erklärt der Spielbetriebsleiter des Badischen Fußballverbandes (BFV), Felix Wiedemann, und berichtet von guten Erfahrungen aus Württemberg. Hier habe sich die Anzahl der Verwarnungen nach der Regeländerung um 30 Prozent verringert. Einen höheren Aufwand müssen Verband und Vereine Wiedemann zufolge nicht befürchten: „Es gibt kein Sportgerichtsurteil, der Schiedsrichter vermerkt die Gelb-Rote Karte einfach im elektronischen Spielbericht und die Vereine kostet das kein Geld.“ Die Spielsperre nach einer Ampelkarte

Fußballteams dürfen zudem
künftig viermal wechseln

ist nicht die einzige Regeländerung, die am 1. Juli in Kraft tritt. Künftig dürfen die badischen Clubs vier- anstatt wie bisher dreimal wechseln. „Die Vereine können dann noch einen Spieler bringen, der sonst vielleicht 90 Minuten auf der Bank sitzt“, sagt Wiedemann. Für den Pokalwettbewerb, in dem bisher fünfmal getauscht werden durfte, bedeutet das allerdings eine Reduzierung der Wechselmöglichkeiten.

Flexibler wird der Spielbetrieb in den untersten Klassen der Fußballkreise. Die Mannschaften dürfen künftig auch nur mit zehn oder neun Akteuren antreten, wenn dies zuvor beantragt wurde. Beim gegnerischen Team stehen dann ebenso viele Spieler auf dem Feld. Der Antrag bleibt allerdings nicht ohne Folgen: „Die Mannschaft verliert dann ihr Aufstiegsrecht und wird in der Tabelle entsprechend gekennzeichnet“, erklärt der BFV-Spielbetriebsleiter.

Wiedemann weist noch auf eine weitere Änderung hin: Kann ein Akteur am Spieltag weder seinen Spielerpass noch seinen Personalausweis vorzeigen, genügt auch der Online-Spielerpass, wenn dieser ein aktuelles Lichtbild enthält.

...was Stupferich bewegte....

Stupfericher Kulturwanderpfad am 5. Juli 2015 würdevoll eingeweiht

Trotz großer Hitze von über 35 Grad erschienen zur Eröffnung des neuen Stupfericher Kulturwanderpfads am vergangenen Sonntag Vormittag bei der Bergleshalle gut 100 interessierte Bürger.

Anlässlich des 300. Stadtgeburtstages von Karlsruhe entstand nach langer Vorbereitung das Stupfericher Stadtteilprojekt „**Stupfericher Kulturwanderpfad**“, das offiziell eingeweiht wurde. Vom Heimatverein Stupferich kam die Idee, Kultur, Geschichte, Kunst, Natur und Bewegung in einem Projekt zusammenzuführen. Das Projekt sollte nachhaltig sein und viele Zielgruppen erreichen.

Umrahmt mit Beiträgen des Musikvereins Lyra sowie Tänzen der Kindertanzgruppe Tandaradey des Heimatvereins wurde im Beisein auch von vielen Politikern das schöne Projekt durchweg gelobt und auch den Hauptinitiatoren, Vroni und Heinz Häge vom Heimatverein, ein großes Dankeschön ausgesprochen.

So würdigten in ihren Ansprachen Ortsvorsteher Alfons Gartner und Bürgermeister Klaus Stapf auch die feißige Projektgruppe, die in monatelanger ehrenamtlicher Arbeit das Projekt vorangetrieben und letztendlich termingerecht fertiggestellt hat. Zudem wurden die privaten Sponsoren gelobt, die zum Teil größere Summen in die Hand nahmen, um sie in dieses tolle Projekt als Dienst an der Allgemeinheit zu investieren.

Gemeinsam ging es danach, vorbei an den ersten Infotafeln, per Pedes durch den Wald hoch zum Wengert, wo aktive Bürger einen schönen Stand vorbereitet hatten, die Wanderer mit Wasser, Wein und süßer Akkordeonmusik begrüßten und zum Mitsingen aus dem Stupfericher Liederbuch animierten. Bald erschallten dort, aus vielen Kehlen gesungen, auch das Stupferich- wie auch das Badnerlied.

Eine wunderbare neue Einrichtung, die es in dieser Qualität nur im Karlsruher Höhenstadtteil Stupferich gibt und geben kann, da Stupferich nicht nur der schönste, sondern auch der einzige Karlsruher Stadtteil ist, der umwandert werden kann, ohne durch andere Stadtteile zu kommen.



Enthüllung der Tafel Nummer 1 durch (v.l.) Ortsvorsteher Alfons Gartner, Vorsitzender des Heimatvereins Heinz Häge und Bürgermeister Klaus Stapf

...was Stupferich bewegte....

16. Oktober 2016 – 250 Jahre Kirchweih St. Cyriak

Plädoyer für lebendigen Glauben

250 Jahre Kirchweih: Cyriakus Stupferich feiert gemeinsam mit dem Erzbischof

Von unserer Mitarbeiterin
Petra Stutz

Hohen Besuch hat die Stupfericher Cyriakus-Gemeinde gestern gehabt. Der Freiburger Erzbischof Stephan Burger leitete den Gottesdienst anlässlich 250 Jahre Kirchweih und hatte dabei Unterstützung von zahlreichen Diakonen und Pfarrern, die noch aktiv in der Gemeinde tätig sind, Ehemalige und im Bergdorf Geborene. In dem voll besetzten Gotteshaus erlebten die Gläubigen einen lebendigen, musikalischen Gottesdienst mit Unterstützung durch den Kirchen- und Kinderchor und den Musikverein.

Volles
Gotteshaus

„1765“ lautet die Inschrift auf dem Grundstein der Kirche in der Ortsstraße. Und bezugnehmend auf dieses Datum feiert die Gemeinde traditionell am dritten Sonntag im Oktober ihre Kirchweih. Der heilige Cyriakus gilt als einer der 14 Nothelfer und wird seit der Zeit der Christenverfolgung als Märtyrer von den christlichen Kirchen verehrt.

In seiner Predigt appellierte Erzbischof Burger eindringlich an die Gemeindemitglieder, an ihrem Glauben festzuhalten. „Wird der Menschensohn, wenn er auf die Erde kommt, noch Glauben vorfinden?“, diese provokante Frage aus dem Lukasevangelium nahm Burger zum Anlass, vor schwindenden



BESUCH AUS FREIBURG hatte gestern die Cyriakus-Gemeinde in Stupferich: Gemeinsam mit Erzbischof Stephan Burger und unterstützt durch zahlreichen Diakone und Pfarrer feierten die Gläubigen das Kirchweih-Jubiläum. Foto: joda

Mitgliederzahlen in den kirchlichen Gemeinschaften und einer Säkularisierung der Gesellschaft zu mahnen.

Sein Plädoyer an die Gläubigen galt dem Gebet, mit dem Menschen für das

Christentum zu begeistern seien. „Wenn die 250 Jahre alten Steine dieser Kirche sprechen könnten, würden sie sich für das Vertrauen in Gott und das Bekenntnis zum Glauben ausspre-

chen“, erklärte er. Gleichzeitig beglückwünschte er die Gemeinde zum Kirchweihjubiläum und wünschte „Gottes Segen für einen beständigen lebendigen Glauben“.

STUPFERICH Aktuell



Ausgabe 01 • Donnerstag, 27. Oktober 2016

250-jähriges Kirchweihjubiläum
St. Cyriakus, Stupferich,
am Sonntag, 16. Oktober 2016



Erzbischof Stephan Burger, Ortsvorsteher Alfons Gartner, Pfarrer Thomas Maier beim Stehempfang im Gemeindezentrum.